Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ventilsitze nicht eingedrückt und der Ventilkegel nicht abgesprengt werden kann.

6. Infolge der genannten Vorzüge haben diese neuen Hahnen eine viel längere Dauer und werden Reparaturen äußerst selten notwendig.

7. Beim abstellen der Wasserleitung im Keller oder auf der Straße, gleichzeitigem Oeffnen einer Entleerung an einem dieser Orte, öffnen sich die neuen Hahnen in allen Etagen von selbst und entleert sich dadurch die Hausleitung sehr rasch und leicht, währenddem beim Wiederanlassen des Wassers sich die Ventile nach dem Austritt der Luft von selbst unter dem Wasserdruck wieder schließen.

8. Infolge von Nr. 7 ergeben sich bei Entleeren der Hausleitung:

a) Sicheres Entleeren bei Tag oder Nacht.
b) Keine Mühe, nicht zeitraubend.
c) Kein Oeffnen der Hahnen in den oberen Stockwerken.
d) Kein Belästigen der Leute in den oberen Wohnungen.
e) Kein Ueberschwemmen durch offen gebliebene Hahnen.
f) Keine Abänderung an bestehenden Leitungen.
g) Keine Kosten.

Von diesen Hahnen sind zur Zeit bereits ca. 2000 Stück in der ganzen Schweiz in Gebrauch; sie bürgern sich immer mehr ein, denn eine Hausfrau, die einmal mit einem solchen Hahn Bekanntschaft gemacht hat, wünscht sich keinen andern mehr. Die gefällige Form, das überaus leichte Oeffnen und Schließen und der durchaus sichere Schluß empfehlen sich von selbst.

Jeder Wassertechniker und Installateur wird diese großen Vorteile des neuen Hahns zu würdigen wissen und ihm die weiteste Verbreitung sichern.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Anstrich von Bogenlampen-Kandelabern, Aufzugskasten und Transformatorenhäuschen in der Stadt Zürich an E. Amrein-Meier, Nachfolger von C. Rohr, Kuttelgasse 13, Zürich I.

Erweiterung des kantonalen Asyls in Wil. Haus für ruhige Frauen. Die Maurerarbeiten an Architekt Gessert in Wil; die Steinhauerarbeiten an E. Bärlocher und Karl Haug in Staad und die Zimmerarbeiten an J. Eisenegger in Wil.

Evang. Kirche Weinfelden. Erdarbeiten an Düßli und Konsorten in Weinfelden; Maurerarbeiten an Schaad in Weinfelden und Moosheer u. Kramer in Zürich; Steinhauerarbeiten: Granit an M. Antonini in Wassen, Sandstein an J. Lerch, Winterthur, Schaad und Konsorten, Weinfelden, und R. Hardmeier, Oggiono.

Die Erd-, Kanalisations- und Fundamentierungsarbeiten für die Erweiterung der Centrale des Kubelwerkes an A. Rossi, Cementbaugeschäft in St. Gallen. A.

Lieferung und Erstellung der Signaleinrichtungen für das zürch. Kantonalschützenfest in Winterthur. Schieß- und Scheibenstand für Gewehre an E. Leemann, Winterthur; Schieß- und Scheibenstand für Revolver an A. Schultheis-Wyß, Winterthur; Feldschießanlage an E. Leemann, Winterthur.

Eisenbahn-Hochbauten Freiburg-Murten-Ins. Erd- und Maurerarbeiten an Serafino Casanova, Grolley; Zimmermannsarbeiten an Gottfried Spack in Büchslen; Dachdeckerarbeiten an M. Deloséa in Murten.

Erstellung eines Feuerweihers in Cement-Beton für die Ortsgemeinde Tobel (Thurgau) an J. Peitner, Maurermeister, Tägerschen bei Tobel.

Neue Schweinestallungen für die Sennhüttengesellschaft Ottenhofen, Gommiswald. Sämtliche Arbeiten an Johann Nescher, Baumeister in Ebnat.

Krutzelenriet-Entwässerung an E. Bonaldi, Bauunternehmer in Dübendorf.

Wasserversorgung Leutenegg. Die Röhrenleitung samt allen Armaturen an Hofer, Schmied, Schönholzersweilen; die Erstellung des Reservoirs an Andreoli, Cementer in Roßreute bei Wil; die Grabarbeit an Johann Ganasse in Befang.

Ausführung einer Betonbrücke mit teilweise eisernem Oberbau über den Dorfbach in Wiesendangen an Rudolf Wiesendanger, Maurermeister in Wiesendangen.

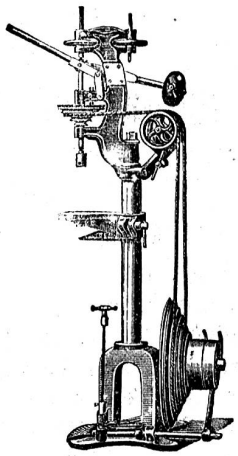
Die Erstellung einer Zufahrtsstraße nach dem neuen Friedhof Derendingen an Wegmeister Meinrad Frei in Derendingen.

Erstellung einer Blitzableitung auf der Kirche in Niederwil bei Cham an Josef Luthiger, Schmied und kantonaler Experte über erstellte Blitzableiter in Hünenberg (Zug).

Korrektion der Kreuzstraße in Herisau an Paul Longoni in Herisau.

Verschiedenes.

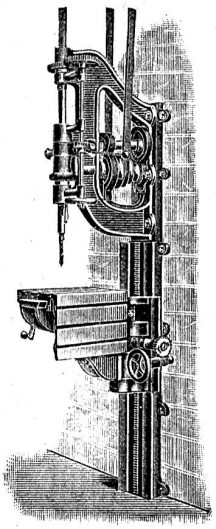
Schlachthausbau Stans. Die Gemeindeversammlung Stans erteilte dem Gemeinderat Auftrag und unbedingten Kredit für den Bau eines den Anforderungen der Zeit und der Hygiene entsprechenden Schlachthauses, das in einer Entfernung von mindestens 1 Kilometer außerhalb des Dorfkreises zu erstellen ist.



Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten. 1469